

1653 Juni 17.

A

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Sein Schreiben, "*par laquelle J'ay entendu vostre desseing d'agir aupres le Sr. General [Hans Konrad] Werdtmuller pour le soulagement des Vos subjets [Bauernkrieg]*", sei ihm durch einen Aegegerer überbracht worden. "*[Car] Ceux de Hitzkhilch, Sarmistorff & Vilmärger auroient aucunement merité de souffrir le passage & logement de l'armee au retour ou bien d'une partie d'icelle.*" Wenn er mit seinen diesbezüglichen Vorstößen Erfolg habe, freue ihn dies angesichts der vielen, die sonst vom Kriegsgeschehen ganz unschuldig mitbetroffen würden, natürlich sehr; allein auf Dankbarkeit dürfe man dabei nicht zählen. Sollten seine geplanten Interventionen jedoch einen Misserfolg zeitigen, "*Vous Seres soupconés, d'avoir procuré cest orage Sur eux*". Was aber den Vorschlag von [Schultheiss und Rat von] Luzern, "*L'affaire des prisonniers*" anlässlich einer Tagsatzung [in Baden] zu behandeln, anbelange, finde er diesen vollkommen unmöglich. "*cela est hors de tout bon success et a la Verité Mr. le General Werdtmüller meritent bien plus de respect pour ce regard: J'attends avec impatience les resolutions que raporteres de Zoffingen. Il ne faudroit qu'adiouster quelqu'un de Lucerne a [Sebastian Peregrin] Zwyer et a Bremgarten se trouve deja des officiers de Schwitz & Zug - tellement qu'on y pourroit fort bien proceder contre Les prisonniers & ne point demander autre ... permission des superieurs ains Se praevaloir du droict de guerre.*" Von dieser seiner Meinung werde er Werdmüller bestimmt in Kenntnis gesetzt haben "*et le pourres faire dereschef avec mes humbles baise-mains*".

Der Landvogt [der Freien Aemter, Niklaus] Wipflin, "*ist Verhanden begärt myner will sächen wass er Vorhabens wyewoll syne erörterungen der Überplibnen buosswirdigen sachen woll uff ein Andere Zyt ohne praejuditz dess Niwen [Landvogtes? Johannes Städelin] fürgnomen werden Könnten Angesächen die dilation der Jarrrechnungen.*" "*in yl*"

Original, z.T. in franz. Sprache, mit Siegel - AH 30, 139